

PRÉLAT, KARINE, CÔTE DES BAR COTEAUX CHAMPENOIS BLANC 3 CÉPAGES 2022



GESCHMACK

Süße	gering	● ● ● ● ●	hoch
Säure	gering	● ● ● ● ●	hoch
Körper	schlank	● ● ● ● ●	voll
Reife	jugendlich	● ● ● ● ●	voll gereift
Intensität	verhalten	● ● ● ● ●	ausgeprägt
Mineralität	gering	● ● ● ● ●	hoch
Holzeinsatz	kein Holz	● ● ● ● ●	sehr viel Holz
Komplexität	gering	● ● ● ● ●	hoch
Länge	kurz	● ● ● ● ●	sehr lang

AROMEN

Weißer Blüten
Weißdornblüte
Grapefruit
Grüne Birne
Gelber Apfel
Kandierte Früchte
Kreide

TYP

Coteaux Champenois
für Fortgeschrittene
Essensbegleiter

LAGERN & SERVIEREN

2024 bis 2033
10 bis 12°C
bis zu einer halben Stunde
dekantieren
Weißwein- oder Universalglas

STIL

WEINBAU

Rebsorten

Chardonnay (33%)
Pinot Blanc / Weißer
Burgunder / Pinot
Bianco (66%)
biologisch (nicht
zertifiziert)

Anbau

WEINBEREITUNG

Gärung

spontane Gärung
ausgedehntes
Hefelager
Verzicht auf Filtration
und Schöpfung
minimale Zugabe von
Schwefel
Betonei

Ausbau

Lagerung

BEWERTUNG

einfach genießen

92/100



PRÉLAT, KARINE

Karine Prélat

Über Jahre hat Karine Prélat im Hintergrund mitgeholfen, den Champagner-Betrieb aufzubauen, den ihr Mann Julien im Jahr 2000 in Les Riceys gegründet hatte. Les Riceys liegt im Süden der Champagne, an der Grenze zum Burgund, ein Stück Côte des Bar, in dem die Rebsorte Pinot Noir zu Hause ist. Bekannt ist der Ort neben dem Schaumwein vor allem für eine Seltenheit: Den **Rosé des Riceys**, einen reinsortigen Stillwein aus Pinot Noir, der nur in guten Jahren überhaupt entsteht. Etwas Eigenes hatte Karine zunächst nicht im Sinn, bis sie 2019 von ihren Eltern zwei kleine Parzellen in Les Riceys erbte, deren Trauben bis dahin an andere Häuser verkauft worden waren. Sie entschied sich, mit ihnen einen anderen Weg zu gehen, und brachte im Folgejahr ihre ersten eigenen Weine auf den Markt. Drei **Coteaux Champenois**, also Stillweine aus der Champagne, die das Champagner-Sortiment ihres Mannes auf eigene Weise ergänzen und Karine zugleich eine ganz eigene Stimme geben.

3 Cépages vereint Pinot Blanc, Petit Meslier und Chardonnay zu gleichen Teilen und reift im Betonei, das den Wein klar prägt, ohne ihn glatt zu machen. **Fontaine Dieu** entsteht reinsortig aus Pinot Noir und reift im Burgunderfass, ein ruhiger, ernsthafter Rotwein mit feinem Druck. Aus derselben Rebsorte stammt **Rosé des Riceys – La Sourde**, der im Edelstahl reift und seine kühle Klarheit unterstreicht. Karine arbeitet biologisch und greift im Keller so wenig wie möglich ein. Spontanvergärung, Reife auf der Feinhefe, weder Filtration noch Schönung. Die ältesten Reben stehen seit 1971 im Boden, und nur die besten Trauben gehen in die Cuvées. Die Mengen bleiben überschaubar, doch jede Flasche zeigt eine erkennbare Handschrift.



Die Champagner von Julien Prélat finden Sie [hier](#).